Mesliers MÃ©moire (5): Die Wahrheit

Description

#wenigerglauben

Die Wahrheit, die Erfahrung, die Reflexion, die Vernunft sind die geeigneten Mittel die Unwissenheit, die Torheit, den Fanatismus zu heilen.

In diesem Zitat zÃ¤hlt Jean Meslier die Methoden auf, die der Pfarrer und RadikalaufklÃ¤rer fÃ¼r wirksam gegen Unwissenheit, Torheit und Fanatismus hÃ¤lt. Neben Erfahrung, Reflexion und Vernunft nennt er die Wahrheit.

Doch was bedeutet Wahrheit? Gibt es eine solche Ã¼berhaupt? Und wenn ja, sind Menschen Ã¼berhaupt in der Lage, die Wahrheit als solche sicher zu erkennen?

Wikipedia liefert folgende Definition:

- *Dem Begriff Wahrheit werden verschiedene Bedeutungen zugeschrieben, wie Ã?bereinstimmung mit der Wirklichkeit, einer Tatsache oder einem Sachverhalt, aber auch einer Absicht oder einem*

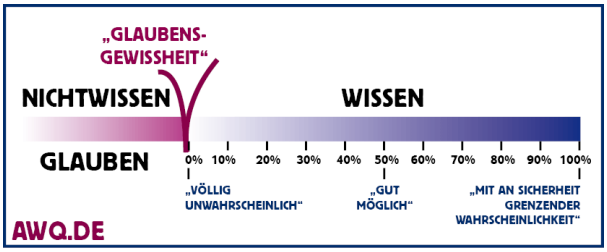
bestimmten Sinn bzw. einer normativ als richtig ausgezeichneten Auffassung (â??Truismâ?? oder Gemeinplatz) oder den eigenen Erkenntnissen, Erfahrungen und Ã?berzeugungen (auch â??Wahrhaftigkeitâ??).
*Das zugrundeliegende Adjektiv â??wahrâ?? kann aber auch die Echtheit, Richtigkeit, Reinheit oder AuthentizitÃ¤t einer Sache, einer Handlung oder einer Person, gemessen an einem bestimmten Begriff, beschreiben (â??Ein wahrer Freundâ??). Alltagssprachlich kann man die â??Wahrheitâ?? von der Falschheit, der LÃ¼ge als absichtlicher Ã?uÃ?erung der Unwahrheit und dem Irrtum als dem fÃ¤lschlichen FÃ¼rwahrhalten abgrenzen.(Quelle: Wikipedia)***

Der zitierte Artikel bietet einen Ã?berblick Ã¼ber dieses weite Thema. Und Ã¼ber die verschiedensten philosophischen AnsÃ¤tze zum Wahrheitsbegriff.

Was bedeutet Wahrheit?

Ich verstehe Wahrheit als die *bestmÃ¶gliche AnnÃ¤herung* an die natÃ¼rliche, beobacht-, erleb-, messbare Wirklichkeit. Und deshalb darf und kann Wahrheit nicht dogmatisch festgelegt werden. Weil sich auch die fÃ¼r absolut sicher gehaltenen Wahrheiten durch neue Erkenntnisse als falsch erweisen kÃ¶nnen.

Es kann sich immer nur um *Wahrscheinlichkeiten* handeln. Wobei hier die Bandbreite von *vÃ¶llig unwahrscheinlich* bis hin zu *mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit* reicht.



GlÃ¤ubige sprechen oft von einer â??Gewissheitâ??, die sie bezÃ¼glich ihrer Glaubensinhalte haben. Mit dieser Gewissheit versuchen sie, den Unterschied zwischen Nichtwissen und Wissen zu vertuschen.

Etwas *glauben* bedeutet, etwas *fÃ¼r wahr zu halten,* das nach den seriÃ¶sen, bewÃ¤hrten Methoden zur Erkenntnisgewinnung nicht als wahr bezeichnet werden kann.

So tun, als sei es wahr

Es handelt sich bei diesen Inhalten also bestenfalls um *Hypothesen.* Und als solche mÃ¼ssten sie auch behandelt werden â?? rein hypothetisch. Und zwar bis zum Beweis des Gegenteils.

Selbst der allergrÃ¶Ã?te Teil der Theologie hat lÃ¤ngst aufgegeben, Gott *beweisen* zu wollen. Vielmehr rÃ¤umen die meisten Theologen freimÃ¼tig ein, dass man Gott natÃ¼rlich nicht beweisen kÃ¶nne. Dieser Erkenntnis sollte die nÃ¤chste Erkenntnis folgen, nÃ¤mlich dass alle Aussagen, die auf einer Hypothese beruhen, ebenfalls bestenfalls hypothetisch sein kÃ¶nnen. Doch weit gefehlt.

Man gibt zwar zu, dass es keinen Beweis fÃ¼r Gott gibt. Und tut dann aber einfach trotzdem so, als gÃ¤be es Gott. Nicht nur irgendeinen, sondern den jeweils vorgestellten. Und mit den jeweils behaupteten Eigenschaften.

Was wird als â??die Wahrheitâ?? akzeptiert?

NatÃ¼rlich wohnt in Wirklichkeit kein Minidrache in meinem linken Schuh. Ich habe aber in einem Mythenbuch aus dem Vormittelalter gelesen, dass ein Minidrache in meinem linken Schuh wohnt. Und ich habe persÃ¶nliche Empfindungen meines Minidrachens. Deshalb verlange ich von dir, dass du den Minidrachen respektierst. Und meine Glaubensgewissheit, dass es diesen Minidrachen in meinem linken Schuh wirklich gibt.

Wohl kaum jemand wird die Existenz meines Minidrachens aufgrund dieser Schilderung fÃ¼r *wahr* halten. Und trotzdem kann auch die tiefste religiÃ¶se GlaubensÃ¼berzeugung keine stÃ¤rkeren Fakten liefern als ich in meinem Bespiel: Eine antike Mythen- und Legendensammlung. Und vielleicht noch persÃ¶nliche Empfindungen.

- ***Der Wahrheit ist es egal, ob sie jemand fÃ¼r wahr hÃ¤lt.***
- ***Die Wahrheit wird nicht dadurch unwahr, dass sie niemand fÃ¼r wahr hÃ¤lt.***
- ***Die Unwahrheit wird nicht dadurch wahr, dass viele sie fÃ¼r wahr halten.***
- ***ReligiÃ¶ser Glaube heiÃ?t, etwas fÃ¼r wahr zu halten, von dem man nicht wissen kann, ob es wahr ist.***

***Quelle des Meslier-Zitats: gbs-rhein-neckar.de**
**** Wikipedia-Zitat: Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported**
****Grafik: Â© AWQ.DE**

Category

1. Meme
2. Mesliers MÃ©moire

Tags

1. erfahrung
2. meslier
3. reflexion
4. vernunft
5. wahrheit

Date Created
07.10.2016